

Bei Neureichs,

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-504083>

Nutzungsbedingungen

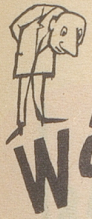
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

muß meine Einheit immer dort
in den WK einrücken, wo zwei
Blätter der Landeskarte zusammen-
kommen? HO

Dienst am Kunden

Ein Kunde betritt den Textilladen
und fragt die Verkäuferin:
«Chönnti villicht dLeitere ha?»
«Jo gärr, en Ougeblick bitte!»
Das Mädchen verschwindet im Ma-
gazin und kommt nach einigen Mi-
nuten mit dem großen Steg unter
dem Arm keuchend zurück.
«Geits ächt mit däm?»
Der Kunde ist zuerst sprachlos,
dann sagt er verdutzt:
«I ha gmeint dGeschäftsleitere, d
Chefin!» B St

Frau Neureich

Im neuen Haus von Frau Neureich-
Ticino ist noch Platz frei im Bü-
chergestell. «Schicken Sie mir»,
sagt sie zum Buchhändler, «die ge-
sammelten Werke von Goethe, von
Shakespeare, von Schiller, und dann
vielleicht noch etwas zum Lesen!» EG

Motto

Ein in der Wohnung eines Freun-
des entdecktes Motto:
Wohl dem, der's Beste nicht verlor
im Kampf des Lebens: den Humor. BD

Aus einer Beschwerde

«Die Gemeindekommission ist ja ein
intrigierender Teil der Gesamtbe-
hörde.» KL

I dr Metzg

Unschlüssig steht eine Frau vor
dem Korpus und weiß nicht recht,
was sie nehmen soll. Der Verkäufer
empfiehlt ihr dies und jenes, u. a.
auch: «Da hets na ä wunderschöns
Chalbshirni für Sie.» HG

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

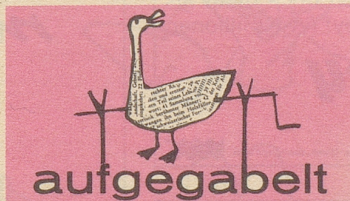
eilrige Geschwüre bekämpft auch
bei veralteten
Fällen die vorzügliche, in hohem Maße
reiz- und schmerzlindeende Spezial-
Heilsalbe Buthaesän. Machen Sie einen
Versuch, 3.95, 6.30, Klinikpack.
(5fach) 23.50. In Apoth. u. Droг. **Buthaesän**

Bei Neureichs,

bekannt durch alljährlichen Wa-
genwechsel, erklärte das die Frau
des Hauses so: «Wüssezi, eusi Auto
händ sich halt immer schnäll
amotorisiert ...» bi

Sprühende Laune

Einst war es höchstens die Laune,
die sprühte. Dann kam das Haar-
Spray. Und dann ging's aufwärts!
Es kamen die Handschuhe auf den
Markt, die man sich aus Dosen auf
die Finger sprühen kann. Ein Spray-
stoß ins Korsett erleichtert das
Hineinschlüpfen. Schinken kann
durch Knopfdruck aus einer Büchse
aufs Brot geschinkenbrotsprüht wer-
den. Man spricht von der Mög-
lichkeit, bald ganze Mahlzeiten auf
den Tisch sprayen zu können, und
meine sprühende Phantasie malt
sich aus, zu welchen Zwischenfä-
llen es in naher Zukunft kommen
kann, wenn man die falsche Sprüh-
dose erwischt. Wenn die Dame vor
dem Gang ins Theater sich irrüm-
licherweise einen Spraystoß Spa-
ghetti al sugo in die Achselhöhle
jagt, den Pudding mit einem Hand-
schutz bestäubt, das Korsett mit
einem Spraynebel saftigen Schin-
kenaufstrichs gleitfähiger macht.
Und wenn man statt des Menthol-
Sprays die Dose mit Sprüh-Schuh-
wichse erwischt – dann wird man
ihn sprühen – Verzeihung: spüren.
Nämlich den sprühenden Fort-
schritt! B. K.

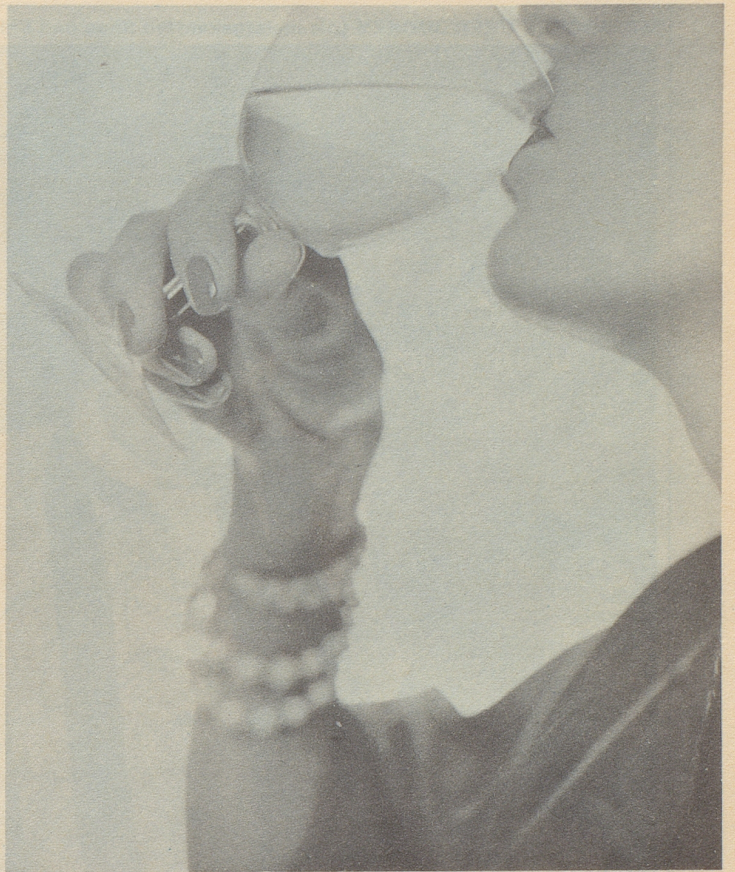


Wenn heute ein Araber am Ver-
dursten oder am Verhungern ist, so
wissen er und seine Lieben ganz
genau, daß sie hierfür den Juden
hauen müssen. Schließlich schrieb
ja Nasser ein Buch über die «Philo-
sophie der Revolution», das auf-
fallend ähnliche Erkenntnisse zu
Tage fördert wie jener Bestseller
eines ebenso bedeutenden Philoso-
phen des 20. Jahrhunderts, der den
Titel «Mein Kampf» trägt ...

Basler Nachrichten

Wieder daheim

Mein Freund ist nach vierzehn Ta-
gen Ferien an der Adria, also gän-
zlich unter Landsleuten, Deutschen
und Oesterreichern, wieder in seine
Heimat zurückgekehrt. Erste Be-
merkung nach der Ankunft im
Bahnhof seiner Vaterstadt: «So,
jetzt ghört mä doch endlich wider
emol italienisch rede!» fis



Weissenburger

Der Nase den Duft ... dem Gaumen die Lust!

– die Lust, mit Weissenburger den Durst zu löschen!

Die Orange ist seit dem Jahre 1700 n. Chr. – aus China stammend –
bekannt. Die saftreiche Frucht enthält Mineralsalze und das anti-
skorbutische Vitamin C. Das Weissenburger-Erla-Orangeade, be-
stehend aus dem köstlichen Saft vollreifer Orangen und dem reinen,
erfrischenden Mineralwasser, ist ein Favorit in der grossen Schar der
sich auf dem Markt befindenden Durstlöscher.

